

# Breslauer Zeitung.



Verteilt durch den Abonnement-Bureau in Breslau 6 Mark. Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Injectionsgebühren für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Polen 20 Pf.

Erste Anstalt: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 503. Mittags-Ausgabe.

Zweihundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Berlag.

Mittwoch, den 22. Juli 1891.

## Deutschland.

**Berlin, 21. Juli.** [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Regierungsrath Warming zu Gumbinnen den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Hofmeister a. D. Schermer zu Ragnitz den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Ober-Postdirector a. D. Vandrecht zu Hannover den Königlich-Kronen-Orden zweiter Klasse; dem bisherigen Postdirector, Major a. D. Caspari zu Schwelm und den Postdirectoren a. D. Vorenzen zu Iphoe und Noack zu Berlin den Königlich-Kronen-Orden dritter Klasse; den Postsecretären a. D. Borkowsky zu Königsberg i. Pr. und Stöhr zu Kassel, dem Ober-Telegraphen-Assistenten a. D. von Bagell zu Frankfurt a. O., dem Güter-Director Rast zu Karlrow im Kreise Demmin den Königlich-Kronen-Orden vierter Klasse; dem Hauptlehrer an der städtischen Mädchen-Volksschule und Organisten Alois zu Hanau den Adler der Inhaber des Königlich-Kronen-Ordens von Hohenzollern; dem Hegemeister a. D. Kümmler zu Weissenau im Kreise Wehlau und dem Ober-Post-Pachmeister a. D. Meier zu Kassel das Allgemeine Ehrenzeichen in Gold; sowie dem Postschaffner a. D. Wersel zu Blankenburg a. S., dem Gemeindevorsteher Altmeyer zu Sella in der Provinz Pommern und dem Amtsvorsteher-Stellvertreter Donath zu Frauendorf im Kreise Kottbus das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Seine Majestät der König hat auf Grund des § 28 des Landesverwaltungs-Gesetzes vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung S. 195) den Regierungsrath von Kämpf zu Aurich zum Mitgliede des Bezirks-Ausschusses in Minden und zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten daselbst im Vorhinein dieser Behörde mit dem Titel „Verwaltungsgerichts-Director“ auf Lebenszeit, sowie den Ober- und Beigeordneten Regierungsrath Dr. Mejer zu Hildesheim zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten im Bezirks-Ausschusse zu Hildesheim, abgesehen von der Führung des Vorsitzes, und den Gerichts-Richter Kemnitz daselbst zum Stellvertreter des zweiten ernannten Mitgliedes dieser Behörde auf die Dauer ihres Hauptamts am Sitze des Bezirks-Ausschusses ernannt.

Seine Majestät der Kaiser hat den Großherzoglich-bessischen Regierungsrath Professor Dr. Saup zum kaiserlichen Regierungsrath und ständigen Hilfs-Richter im Reichsamt des Innern ernannt.

Dem zum Königlich-belgischen Consul für den Regierungs-Besirk Arnberg mit dem Amtssitze in Dortmund ernannten Herrn Eugen Tomson ist das Equatur-Namens des Reichs erteilt worden.

Se. Majestät der König hat den Berggrath Reuß zu Dortmund zum Ober-Berggrath ernannt, dem Fabrikbesitzer Adolf Sinapius sen. zu Spremberg den Charakter als Commerzienrath verliehen; und in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Stolberg getroffenen Wahl den Stadtverordneten, Kaufmann Eugen Mayer daselbst, als unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Stolberg für die gesetzliche Amtsdauer von 6 Jahren bestätigt.

Bei der Bergwerks-Direction zu Saarbrücken ist der bisher mit den Geschäften des Vorsitzenden betraute Oberberggrath von Belsen zum Vorsitzenden ernannt worden. — Dem Ober-Berggrath Reuß ist die Stelle eines rechtskundigen Mitgliedes bei dem Ober-Bergamt zu Dortmund, und dem Ober-Berggrath Piemann die Stelle des rechtskundigen Mitgliedes beim Ober-Bergamt zu Breslau übertragen worden.

Dem ordentlichen Lehrer am Real-Programmum zu Stargard i. P. Paul Gerber ist der Titel „Oberlehrer“ beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Kaiserliche Marine. Becker, Capitän-Lieutenant, zum Corvetten-Capitän unter Vorbehalt der Patentierung, Graf von Orzola und Brinkmann, Lieutenants zur See, zu Capitän-Lieutenants, Marks, Klöhn und Deimling, Unterlieutenants zur See, zu Lieutenants zur See befördert. — v. Gieseler, Corvetten-Capitän, Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Kommission, unter Befehl in dieser Stellung zur Dienstleistung beim Reichs-Marine-Amt commandirt. Dr. Kanitz, Assistenten-Arzt 2. Kl. a. D., bisher vom Kaufmanns-Inf.-Regt. Nr. 88, mit dem 1. Juli d. J. der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika zugetheilt. Hensel, Marine-Zahlmeister, früher bei der 1. Werft-Div., mit dem 30. Juli d. J. von dem Commando zur Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika entbunden. Kapitzki, Stabs-Ingenieur, der Abschied mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Erlaubnis zum Tragen seiner bisher Uniform mit den für Verabreichende vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

## Provinzial-Beitrag.

Breslau, 22. Juli.

**Polizeiverordnung, betreffend das Feilhalten von Eichen-Laub.** Das hiesige Königl. Polizeipräsidium macht unterm 15. d. Mts. nachstehende Polizeiverordnung bekannt: Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143, 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird hiermit, nachdem die von dem Gemeindevorstande versagte Zustimmung durch Beschluß des Bezirks-Ausschusses hier selbst vom 18. Juni d. J. ergänzt worden ist, für den Stadtkreis Breslau Folgendes verordnet: 1. Das Feilhalten und der Verkauf von frischem Eichenlaube ist im Stadtkreis Breslau nur solchen Personen gestattet, welche sich durch ein von der betreffenden Ortspolizeibehörde ausgestelltes Urprüfungszeugnis über den rechtmäßigen Erwerb des Laubes ausweisen können. 2. Das Urprüfungszeugnis ist den Aufsichtsbeamten auf Erfordern unweigerlich vorzulegen. 3. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

**Neue Genossenschaft.** Die Eigentümer der dem Meliorationsgebiete angehörigen Grundstücke in dem Gemeindebezirk Schwammelnitz, Kreis Reife, sind mittelst ministeriell genehmigten Statuts zu einer Genossenschaft vereinigt worden, um den Ertrag dieser Grundstücke, welche einen Flächeninhalt von 23 1/2 Hektaren mit einem Grundsteuer-Reinertrag von 248 M. haben, nach dem Meliorationsplane des Landwirths und Culturtechnikers Kurtz zu Mittel-Neuland durch Entwässerung zu verbessern. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Schwammelnitz und trägt die Kosten der Herstellung und Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen.

—ck—. **Berliner Geflügel- und Wildbericht** vom 13. bis 20. Juli. Die Umsätze für geschlachtetes Geflügel wiederum aus den engsten Grenzen nicht hinausgegangen. Das Angebot trat zwar keineswegs dringender oder besonders umfangreicher auf, es war aber doch der Nachfrage weit überlegen und so konnten Reflectanten denn theilweise billiger einkaufen. Bevorzugte Beachtung fanden junge Hühner, Gänse und Tauben in gut angelegelter Waare. — Detailpreise pro Stück je nach Größe und Güte: Junge Gänse, hiesige 4,25—5,50 Mark, Hamburger 6—6,50 M., Enten, hiesige 1—1,50 M., Hamburger 2,25—2,75 M., Tauben 35—55 Pf., Hühner, junge, 50—80 Pf., alte, 0,80 bis 1,40 M., Hamburger Rüfen 1,10 bis 1,30 M., Rapannen 2—2,30 M., Bouldaren, hiesige, 3,50—5,50 M., ausländische 5—7 M. pro Stück. — Wild begegnete in den vorhandenen ernten bei größerem Entgegenkommen der Abgeber gutem Begehre. Wildarten waren neu im Markte. In der Central-Markthalle brachten Reh- 1/2 Kilo. — Im Kleinhandel erzielten Rebhühner 4,50—6 M., Rebhühner 9—12 M., Wildenten 0,60—1 M., Kricken 50—70 Pf. pro Stück je nach Beschaffenheit.

**Patschkau, 20. Juli.** [Hochwasser.] Die Kamibach, besonders aber die Reife sind ausgeteert, und soweit das Auge sehen kann, erblüht der hiesige Wald und Patschkau niedriger, der am 18. d. M. zwischen Baißen, Felder total vernichtet. An der Stelle, wo in der hiesigen Waldbebauung Halteplätze gebaut werden soll, löste sich die Böschung los und überschüttete die Eisenbahngelände. Nach stundenlanger Unterdrückung ist der Eisen-

bahnverkehr wieder hergestellt worden, doch können die Züge diese Stelle zunächst nur in sehr langsamer Fahrt passieren. Die Kartoffeln, Rüben bürgen zum größten Theil vernichtet sein. Die Gerste ist in Folge der großen Nässe auf vielen Stellen nothfrei und das Heu total vernichtet.

**Bartha, 21. Juli.** [Hochwasser.] In Folge der starken Regengüsse ist die Glaser Reife seit Sonntag um 2 1/2 Meter gestiegen und steigt noch fortwährend. Heute Nachmittag zeigte der Pegel an der Barthaer Brücke einen Wasserstand von 3 1/2 Meter. Die niedriger gelegenen Felder und Gärten, sowie einige Häuser sind vollständig überschwemmt. Durch Bartha schwammen einige Scheunenthore und abgerissene Holztheile von Gebäuden; auch eine große Menge starker Holzstämmen, die von einem Holzplatz herrührten, kam heute hier an. Es wird befürchtet, daß noch größere Wassernoth eintreten wird.

—ck—. **Oppeln, 21. Juli.** [Dem Verein für Geflügel- und Vogelzucht] hier selbst hat der Oberpräsident die Genehmigung erteilt, gelegentlich der in der Zeit vom 10. bis 12. October d. J. hier stattfindenden Geflügelausstellung eine öffentliche Verloosung von gutem, zucht-fähigen und nützbringenden Geflügel unter der Bedingung zu veranstalten, daß aus dem Gesamtbruttoerlös der auszugebenden Lose mindestens 2/3 zum Ankauf von Gewinnen und zwar hauptsächlich Ausstellungsgegenständen verwendet werden. Es können bis 3000 Lose à 50 Pf. innerhalb des Reg.-Bezirks Oppeln ausgegeben werden.

## Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

**Berlin, 22. Juli.** Die Zahl der preussischen Lotterielose soll nach dem „R. Z.“ zu der im nächsten Jahre stattfindenden 187ten Lotterie um 30 000 Stück vermehrt werden. Es sollen in diesem Sinne bereits den Lotterie-Collecteuren, besonders in Berlin, vertrauliche Mittheilungen gemacht worden sein.

Das Besinden des freisinnigen Landtagsabgeordneten Wismann bessert sich nach der „Rassauischen Volksztg.“ täglich.

Aus Brüssel meldet die „Post. Ztg.“: Unter dem Vorsitz des belgischen Eisenbahnpräsidenten Jansens ist die internationale Conferenz der mitteleuropäischen und englischen Eisenbahnen für das Rechnungswesen hier in Brüssel zusammengetreten. Die Reformanträge Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz und Italiens wurden mit Stimmengleichheit durch England, Frankreich, Belgien und die Niederlande abgelehnt.

An der gestrigen Frankfurter Abendbörse war sehr ruhiges Geschäft bei geringen Coursveränderungen.

Nach der „R. Z.“ betragen die Gesamteinnahmen der sächsischen Staatsbahnen im 1. Sem. 42 211 183 M., also ein Plus von 434 120 M. Auf die dreiprocentige Deutsche Reichsanleihe sind bis jetzt 126 Millionen Mark voll gezahlt.

Aus London meldet die „Post. Z.“: Vielfache Gerüchte über Insolvenzen von Häufern, welche durch den Sturz der River Plate-Bank directe Verluste erleiden oder denen, weil sie mit Südamerika arbeiten, die Credite eingeschränkt oder verweigert werden, veranlassen starke Flaubeit an der gestrigen Börse, insbesondere litten argentinische Werthe. Eine Liverpooler mit La Plata arbeitende alte Firma soll faillit, andere nordenglische Häuser sollen in Verlegenheit sein. Der Schluss der Börse war etwas erholt. Die andauernde Goldfrage für Deutschland macht eine Erhöhung der Bankrate wahrscheinlich. Der Privatdiscont ist sehr fest und notirte 2 1/2 Procent.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

**Kassel, 21. Juli.** Die Stichwahl zwischen Endemann und Pfannschuch findet nicht am 25., sondern Montag, 27. Juli, statt.

**Paris, 21. Juli.** Der neue päpstliche Nuntius überreichte heute sein Beglaubigungsschreiben; er übermittelte die Empfindung des besonderen Wohlwollens des Papstes für Frankreich, dessen Ruhm und civilisatorische Arbeit so eng mit der katholischen Religion verknüpft seien und schloß, er werde sich bemühen, die freundschaftlichen Beziehungen des heiligen Stuhles zu Frankreich fester zu gestalten. Carnot antwortete: der Nuntius kenne die französische Nation und ihre Unabhängigkeit an die republikanischen Institutionen; er fügte hinzu: die friedliche Mission des Nuntius werde die wohlwollende Unterstützung der Regierung und der Republik finden.

**London, 21. Juli.** Nach einer Meldung der „Times“ aus Zanzibar ist Tippu Tipp aus Dar es Salaam zum Besuch des Sultans eingetroffen.

**Kragujevac, 21. Juli.** Im hiesigen Militär-Arsenal ist ein allgemeiner Arbeiteraufruch wegen rückständiger Arbeitslöhne ausgebrochen. In der Stadt herrscht eine gewisse Erregung.

**Cetinje, 21. Juli.** Die Regierung stellte die Schifffahrt auf dem See von Stutari ein und ist entschlossen, von der Pforte wegen Beschleßung eines Schiffes Schadloshaltung zu verlangen.

**Newyork, 21. Juli.** Die hiesigen Jolleinnahmen während der ersten 20 Tage im Juli betragen 6 795 487 Dollars, oder 3 285 551 Dollars weniger als im gleichen Zeitraume des Vorjahres.

**Knoxville, 21. Juli.** In Coalteet und Briceville in Tennessee sind schwere Unruhen ausgebrochen. Strikende Bergarbeiter beschossen die als Ersatz zur Arbeit geschickten Sträflinge und die bewachenden Soldaten. Die Strikenden beherrschen die Telegraphenlinie. Der Belagerungszustand steht bevor. Eine größere Truppenmacht mit Mitrailleur wird vorrücken. Es wird ein erster Zusammenstoß befürchtet.

**Kairo, 21. Juli.** Das „Bureau Reuter“ meldet aus Mekka, daß dort und in der Umgegend bis Sonntag 360 Todesfälle an Cholera vorkamen. Die Regierung errichtete in Eltor ein militärisches Lager zur strengen Handhabung der Quarantäne und traf alle erforderlichen Vorsichtsmaßregeln.

**Breslau. Wasserstand.**

21. Juli. D.-B. 5 m 16 cm. M.-B. 4 m 38 cm. U.-B. 1 m 58 cm über 0.  
22. Juli. D.-B. 5 m 12 cm. M.-B. 4 m 33 cm. U.-B. 1 m 46 cm über 0.

## Handels-Zeitung.

Zur Breslauer Schienen-Submission. Nach der „H. B. H.“ ist der Zuschlag für die jüngst submittirten Schienen noch nicht erfolgt.  
**Paris, 21. Juli.** Markt sehr ruhig und geschäftslos, französische Renten fest, Suezactien steigend.

## Concours-Eröffnungen.

Händler mit ätherischen Oelen und Essenzen Paul Gobel in Berlin — Cigarrenfabrikant Paul Weidner in Boizenburg a./E. — Tabacksfabrikant Herbert Johannes Edo Dümler in Berne. — Firma Ernst Frietsch früher Fr. Schlüter Söhne in Halle a./S. — Materialwaarenhändler Ludwig Dukat in Königsberg. — Holz- und Kohlenhändler Carl Both in Kranz. — Firma H. G. Röttsch, Maschinenbauanstalt und

Reparaturwerkstatt in Leipzig. — Wagenbauer Gustav Rödler in Leipzig. — Säge- und Mahlmühlbesitzer Nikolaus Riedmüller in Egg a./G. — Pantoffelmacher A. F. Schacht in Pinneberg. — Guts- und Mühlenbesitzer Carl Marx in Peterswaldau bei Reichenbach u. E. — Schuhhändler Anton Michels in Strassburg i. Els. — Rosa Krauss, Modistin in Tübingen. — Kaufmann Hans Heinrich Albert Fick in Wandsbeck. — Zimmermeister Christoph Biron in Wiesbaden. — Maurermeister Josef Emmerling in Würzburg. — Kaufmann Adolf Fechner in Gleiwitz.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Die Firma H. Jampert hier und als deren Inhaber der Kaufmann Hermann Jampert. — Die durch Uebereinkunft der Gesellschafter erfolgte Aufhebung der hiesigen Zweigniederlassung der zu Hamburg unter der Firma Blothner & Grafe bestehenden offenen Handelsgesellschaft.

## Marktberichte.

**Breslau, 22. Juli, 9 1/2 Uhr Vorm.** Die Stimmung am heutigen Markte war fest und Preise bei knappem Angebot voll behauptet. Weizen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. schles. weisser 23,00 bis 23,90—25,20 Mark, gelber 22,80—23,90—25,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen wenig gehandelt, per 100 Kg. 20,30—21,20—22,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.  
Gerste fest, per 100 Kgr. 14,50—15,50—16,50 Mark, weisse 16,00 bis 16,50 Mark.

Hafer fest, per 100 Kgr. 16,30—16,50—16,80—17,30 Mark.  
Mais ruhig, per 100 Kgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.  
Erbsen feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kgr. 15,00—16,00 bis 17,00 Mark. Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 18,00—19,00—20,00 Mark.  
Lupinen ruhig, per 100 Kgr. gelbe 8,00—8,80—9,20 Mark. blaue 7,40—8,40—9,00 Mark.

Wickel unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,50—13,50 Mark.  
Oelsaaten etwas mehr angeboten.  
Schlaglein feine Qualitäten leicht verkäuflich.  
Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.  
Winterraps ..... 19 50 22 — 25 50  
trockene Waare über Notiz.

Rapskuchen fest, per 100 Kilogr. schlesischer 13 1/4—13 1/2 Mk., Sept.-Oct. 13 1/4—13 1/2 Mk., fremder 12 3/4—13 Mk.  
Leinkuchen fest, per 100 Kilogr. schles. 16 1/2—17,00 Mark, fremder 15,00—16,00 Mark.

Palmkernkuchen gute Kauflust, per 100 Kilogr. 10 3/4—12 Mark. Kleesamen ohne Umsatz.  
Sept.-Octr. 12 1/2 Mark.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto, Weizen fein 34—34,50—34,75 M., Hausbacken 32,75—33,25 M. Roggen-Futtermehl 12,20—12,60 Mark. Weizenkleie 10,30—10,70 Mark. Speisekartoffeln 2,90—3,25 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neues 2,20—2,50 M.  
Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—31,00 Mark.

**Berlin, 21. Juli.** [Productenbericht.] Von den auswärtigen Märkten für Weizen zeigten gestern sowohl die englischen, wie die französischen etwas festere Haltung; doch hat das unseren Markt, der in den letzten Tagen in der Hausbewegung vorangegangen war, nicht weiter anregen können, im Gegentheil machte sich heut für diesen Artikel hier eher eine gewisse Abschwächung bemerkbar, die speciell im Handel auf Juli-August-Lieferung zum Ausdruck kam; auch Juli schliesst etwas niedriger, da die Hausse verkaufte. Dagegen blieb die Tendenz für Roggen fortgesetzt sehr fest, und besonders der laufende Monat wurde durch umfangreiche Deckungen ganz ansehnlich im Preise gesteigert; dieser notirt zuletzt nahezu 4 M., die übrigen Termine nahezu 1 1/2 bis 1 3/4 M. höher als gestern. Gek.: Weizen 850 To. — Hafer per Juli blieb auch heute unbeachtet und wurde etwas billiger offerirt, während im Uebrigen die Preise 1/2—3/4 M. angezogen. Gek. 50 To. — Roggenmehl wurde wiederum besser bezahlt. — Rüböl blieb ganz geschäftslos und ohne Aenderung. Gekündigt 400 Ctr. — Spiritus hat die Aufwärtsbewegung der Preise fortgesetzt, nahe Termine, die von der Haussepartei gekauft wurden, gewannen fast 1 M., aber auch Spätlieferung besserte sich ansehnlich, wohl in Folge der über die Kartoffeln laut werdenden Klagen. Gek. 260 000 Liter.

Weizen loco 220—248 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 249 1/2—247 1/2 M. bez., Juli-August 218 1/4—217 1/4—217 1/2 M. bez., Septbr.-October 210—209 1/2—210 1/4 M. bez. — Roggen loco 214—223 Mark nach Qualität gefordert, Juli 218—220 Mark bez., Juli-August 207 3/4—208 1/2 M. bez., September-October 200 1/2—201—200 1/4—200 3/4 Mark bez., October-November 199—198—198 1/2 Mark bez., November-December 196 1/2—196 3/4 M. bez. — Mais loco 144—160 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 144 M. nom., Juli-August 143 M. nom., September-October 143 M. bez. — Gerste loco per 1000 Kilo 160 bis 185 M. nach Qualität gefordert. — Hafer loco 170 bis 190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut-ost- und westpreussischer 175 bis 182 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 177 bis 183 Mark, mittel und guter schlesischer 177—183 Mark, feiner schlesischer, preussischer und pommerscher 184—187 M. ab Bahn bez., russischer 171—173 M., feiner russischer 175—179 Mark frei Wagen bez., Juli 171 1/2—170 1/2 Mark bez., Juli-August 155—154 1/2 Mark bez., September-October 147 1/2—148—147 1/4 M. bez., October-November 144 1/4 Mark bez. — Erbsen Kochwaare 176—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 169 bis 175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 31,50—29,50 Mark bez., No. 0 und 1: 26,50 bis 24,50 Mark bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 28,25—27,25 M. bez., Juli-August 28,40—28,50 M. bez., September-October 27,55—27,60 M. bez., October-November 27,30 M. bez., Novbr.-December 27—27,05 M. bez.

Oelsaaten: Raps 243—248 M. bez., Rübsen 240—245 M. bez. Rüböl loco ohne Fass 58,5 Mark bez., mit Fass — M. bez., Juli 59,3 M. bez., September-October 59,3 M. bez., October-November 59,4 Mark bez., November-December 59,5 M. bez., April-Mai 59,7. Petroleum loco 23 M. bez. Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 50,2 Mark bez., Juli und Juli-August 49,2—48,8—49,6 M. bez., August-September 49,6—49,4—50—49,7—50 M. bez., September-October 45 bis 44,8—45,1 M. bez., October-November 43,3—43,1—43,6 M. bez., Novbr.-December 42,2—42,6 Mark bez., April-Mai 43,1—43,2—43—43,4 M. bez. Kartoffelmehl 23,25 M. bez.

Kartoffelsärke, trockene 23,25 M. bez. Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 248 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 171 Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 59,20 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 49,20 Mark per 1000 Liter-Procent.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris, 21. Juli, Nachmittag 3 Uhr.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenlose 70, 60. 4 1/2 priv. türk. Obligationen —. Banque ottomane 570. — Banque de Paris 780. — Banque d'escompte 466, 25. Credit foncier 1248, 75. Credit mobilier 360. — Panama-Canal-Action 31, 25. 5 1/2 Panama-Canal-Obligationen 24. — Rio Tinto 559, 30. Suezcanal-Action 2782. — Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/2. Wechsel auf London kurz 25, 23. 3 1/2 Rente 95, 30. 4 1/2 unific. Egypter 488, 75. 4 1/2 Spanier äussere Anl. 72 1/2. Meridional-Action —. Cheques auf London 25, 24 1/2. Comptoir d'escompte 572. — 4 1/2 Russen de 1889 97. — Robinson —. Neue 3 1/2 Rente 93, 80. Portugiesen 40 1/2. Behauptet.

London, 21. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanien 72 1/2, 3 1/2 0/10 priv. Egyptian 91 1/4, 4 0/10 unif. Egyptian 96 3/8, 3 0/10 garant. Egyptian 101. Convertirte Mexikaner 1/2, 6 0/10 consol. Mexikaner 82 1/2. Ottomanbank 12 1/2. Suezactien 109 1/2. Canada Pacific 84 1/2. Englische 2 3/4 0/10 Consols 95 1/8. Platzdiscont 2 1/2 0/10. 4 1/2 0/10 egypt. Tribunalen 96. De Beers Actien neue 12 1/2. Rio Tinto 22 1/2. 4 0/10 consol. Russen 1889 (II. Serie) 97. Rubinen-Actien — Silber 45 1/2. Neue Mexikaner — Rupees 77 1/2. Argentinier 5 0/10 Goldanleihe von 1886 60. Argentinier 4 1/2 0/10 äussere Goldanleihe 30. Neue 3 0/10 Reichsanleihe 82 1/4. Ruhig.

London, 21. Juli, Abends 5 Uhr 50 Minuten. Preussische Consols 104. Englische 2 3/4 0/10 Consols 95 3/8. Convertirte Türken 1889, 1873er Russen —, 40/10 consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 97. Italiener 90 1/2. 40/10 ungar. Goldrente 89 1/2. 40/10 unif. Egyptian 96 1/2. Ottomanbank 12 1/2. 6 0/10 consol. mexikan. Anleihe 82 1/2. Silber —.

Frankfurt a. M., 21. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 25 1/2. Franzosen 248 1/2. Lombarden 91 1/2. Galizier —, Egyptian —, 40/10 Ungarische Goldrente 91, —, Gotthardbahn 133, 70. Disconto-Commandit 175, 20. Dresdner Bank 139, —. Bochumer Gusstahl 104, 90. Dortmunder Union St.-Pr. 59, 50. Gelsenkirchen 155, —. Harpener 178, 90. Hibernia 158, 60. Portugiesen 41, 20. Laurahütte 112, 90. Fester.

Frankfurt a. M., 21. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 337. Pariser Wechsel 80, 53. Wiener Wechsel 172, 90. Reichsanleihe 106, —. Oesterr. Silberrente 80, 20. Oest. Papierrente —, 50/10 Papierrente —, 40/10 Goldrente 96, 20. 1860er Loose 124, 20. Ungar. 40/10 Goldrente 91, —. Italiener 91, 10. 1880er Russen 97, —. II. Orient-Anl. —, III. Orient-Anleihe 70, —. 40/10 Spanien 72, 20. Unif. Egyptian 97, 20. 3 1/2 0/10 Egyptian —, Conv. Türken 18, 20. 40/10 türkische Anleihe 83, 50. 30/10 Portugiesische Staatsanleihe 40, 90. 50/10 serb. Rente 88, 30. Serb. Tabaksrente 88, 10. 50/10 amort. Rumänen 98, 80. 6 0/10 cons. Mexik. Anl. 81, 60. Böhm. Westbahn 301 1/2. Böhm. Nordbahn 158 1/2. Central Pacific —, Franzosen 248 1/2. Galizier 182. Gotthardbahn 133, 20. Mainzer 113, 90. Lombarden 91 1/2. Lübeck-Büchener 153, 80. Nordwestbahn 177 1/2. Creditactien 254 1/2. Darmstädter Bank 135, 30. Mittel. Creditbank 103, —. Reichsbank 145, 10. Disconto-Commandit 174, 90. Dresdner Bank 138, 60. Bochumer Gusstahl 104, 20. Dortmunder Union 59, 50. Harpener Bergwerke 179, 10. Hibernia 159, —. Duxer —, Privatdiscont 3 1/4 0/10. Schwach.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 254 1/2. Disc.-Commandit 175, —. Hamburg, 21. Juli, Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 40/10 Consols 105, 90. Silberrente 80, 30. Oesterr. Goldrente 96, 30. Ungar. 40/10 Goldrente 90, 70. 1860er Loose 124, 50. Italienische Rente 91, 10. Creditactien 255, —, Franzosen 622, 50. Lombarden 221, 50. 1877er Russen —, 1880er Russen 95, 40. 1883er Russen 102, 80. 1884er Russen —, II. Orient-Anleihe 68, 10. III. Orient-Anleihe 68, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, Deutsche Bank 150, 70. Disc.-Commandit 174, 90. Dresd. Bank —, Nationalbank f. Deutschl. 117, 25. H. Commerzbank 111, 90. Nordd. Bank 144, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 153, 60. Marienb.-Mlawka 62, —. Mecklenburger Fr.-Fr. —, Ostpr. Südbahn 80, 10. Unterelbische Fr.-A. —, Laurahütte 111, 60. Nordd. Jute-Spinnerei 88, —. A.-G. Guano-Werke 139, 50. Dyn.-Trust-Actien 133, 45. Hamburger Packetfahrt-Actien 99, 25. Privatdiscont 3 1/4 0/10. Etwas besser.

Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kgr. 133, 5 Br., 133, — Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 22 Br., 20, 17 Gd., London kurz 20, 33 1/2 Br., 20, 28 1/2 Gd., London Sicht 20, 35 1/2 Br., 20, 32 1/2 Gd., Amsterdam lg. 167, 55 Br., 167, 25 Gd., Wien lg. 172, — Br., 170, — Gd., Paris lg. 80, — Br., 79, 70 Gd., Petersburg lg. 218, — Br., 216, — Gd., Newyork kurz 4, 20 1/2 Br., 4, 14 1/2 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam, 21. Juli, 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 7 1/2, do. Februar-August verz. 7 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 7 1/2, do. April-October verzinsl. 7 1/2, Oesterr. Goldrente 95 1/4, 40/10 ungar. Goldrente 90, 50/10 Russen von 1877 —, Russ. grosse Eisenbahnen 126 1/2, do. I. Orient-Anleihe 74 3/8, do. II. Orient-Anleihe 76 1/2, Conv. Türken 18 1/2, 3 1/2 0/10 holländ. Anleihe 102 1/2, 50/10 garantierte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 100 3/4, Warschau-Wiener Eisenbahnactien 129 1/2, Marknoten 59, 25. Russische Zolcoupons 191 7/8, Hamburger Wechsel —, —, Wiener Wechsel —, —, Londoner Wechsel kurz 12, 03 1/2.

Newyork, 21. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 84 1/2. Cable transfers 4, 87 1/2. Wechsel auf Paris 5, 217 1/2. 40/10 fund. Anleihe 187 1/2. Erie-Bahn 189 1/2. Newyork-Centr. 93 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 104 1/2. Centr.-Pacific —, Baumwolle in Newyork 8 1/4. Baumwolle in New-Orleans 7 1/2. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6, 85—7, 05. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6, 80—7, 00. Roh. Petroleum 6, 25. Pipe line Certificats p. August 67 1/4. Mehl 4, 35. Rother Winterweizen loco 100. Weizen per Juli 98, per August 94 1/2, per Decbr. 93. Mais (old mixed) per August 64 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 3. Kaffee Rio 19 1/4. Schmalz loco 6, 72. Rothe & Brothers 7, 15. Kupfer August nom. Getreidefracht 2.

Petersburg, 21. Juli, Nachm. 5 Uhr — Min. [Schluss-Course.] Cours vom 17. 21. Cours vom 17. 21. Wechsel London 3 M. 92 00 91 40 Russ. 4 1/2 0/10 Boden- do. Berlin 3 M. 45 00 44 90 Credit-Pfandbriefe 143 143 3/4 do. Amsterdam 3 M. 75 85 75 75 Russ. Südwestb.-Act. 118 1/4 117 3/4 do. Paris 3 M. 36 30 36 20 Petersb. Discontobk. 585 585 1/2 1/2 1/2 Imperials ..... 730 730 Petersb. intern. Hdbk 490 493 Russ. 1864er Pr.-Anl.\* 247 1/2 241 Petersb. Privat- do. 1866er Pr.-Anl.\* 226 229 Handelsbank .... 238 280 do. II. Orient-Anl. 102 5/8 102 1/2 Russ. Bank für ausw. do. III. Orient-Anl. 102 5/8 102 1/2 Handel ..... 269 271 1/2 do. 4proc. inn. Anl. — — Warsch. Discontobk. — — Grosse Russ. Eisenb. 240 240 Privat-Discont ..... 3 3/4 3 3/4 Russische 40/10 1889er Consols 140. \* Gestempelt.

Liverpool, 21. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-masslicher Umsatz 5000 B. Träge. Tagesimport 11000 B. Liverpool, 21. Juli, Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Amerikaner 1/16 niedriger. Middl. amerikan. Lieferungen: Juli-August 4 1/2, Käuferpreis, Septbr.-October 4 2/8, Werth, November-December 4 1/2 Verkäuferpreis, Januar-Februar 4 1/8 d. do.

Manchester, 21. Juli, 12r Water Taylor 5 7/8, 30r Water Taylor 5, 20r Water Leigh 7, 30r Water Clayton 7 1/2, 52r Mock Brooke 7 1/2, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson 9 1/4, 32r Warpcops Lees 7 1/8, 36r Warpcops Rowland 7 1/4, 40r Double Weston 9, 60r Double courante Qualität 12 1/4, 33 1/2 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 160. — Ruhig.

Königsberg, 21. Juli, Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert, Roggen unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 210. Gerste unverändert, Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 160, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100 0/10 loco 67, 00, per Juli 67, 00, per August 67, 00 — Wetter: Schön.

Danzig, 21. Juli, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, Umsatz 10 Tonnen, bunt und hellfarbig —, do. hellbunt —, do. hochbunt und glasiert —, per Juli-Aug. Transit 167, 50, per Septbr.-Octbr. Transit 160, 50. Roggen loco geschäftslos, inländischer pr. 120 Pfd. —, do. poln. oder russ. Transit —, do. per Septbr.-October pr. 120 Pfd. Transit 146, 50 à 147. Gerste grosse loco —, Gerste kleine loco —, Hafer loco —, Erbsen loco —, Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco conting. 68, 50, nicht contingentir 49, 00. — Wetter: Schön, heiss.

Wien, 21. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 58 Gd., 9, 61 Br., per Frühjahr 1892 10, 05 Gd., 10, 10 Br. Roggen per Herbst 8, 64 Gd., 8, 67 Br., per Frühjahr 1892 9, 00 Gd., 9, 05 Br. Mais per Juni-Juli 6, 07 Gd., 6, 10 Br., per Septbr.-Octbr. 6, 17 Gd., 6, 20 Br. Hafer per Herbst 5, 82 Br., 5, 85 Gd., per Frühjahr 1892 6, 12 Gd., 6, 15 Br. Pest, 21. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 9, 28 Gd., 9, 30 Br., per Frühjahr 1892 9, 78 Gd., 9, 80 Br. Hafer per Herbst 5, 37 Gd., 5, 39 Br. Mais per Aug.-Septbr. 5, 61 Gd., 5, 63 Br., per Mai-Juni 1892 5, 16 Gd., 5, 18 Br. Kohlraps per August-Septbr. 15, 35 Gd., 15, 45 Br. — Wetter: Schön.

London, 21. Juli. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regenschauer.

Liverpool, 21. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl fest. Mais 1/2 d. höher. — Wetter: Regenschauer.

Antwerpen, 21. Juli. Feiertags wegen kein Getreide- und Petroleummarkt.

Newyork, 21. Juli. Weizen-Vershipfungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 94000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 30000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien —, do. nach andern Häfen des Continents 31000 Qrts.

Newyork, 20. Juli. Visible Supply an Weizen 12 472 000 Bushels, do. an Mais 3 365 000 Bushels.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with columns: Juli 21., 22., Nachm. 2 Uhr, Abends 9 Uhr, Morgens 7 Uhr. Rows: Luftwärme (C.), Luftdruck bei 0° (mm), Dunndruck (mm), Dunstättigkeit (pCt.), Wind (0-6), Wetter, Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm), Wärme der Oeder (C.).

Verreise v. 25. Juli bis 4. Aug. M. Schmidt, Schneidm. Nr. 3/4, Ecke Junfermannstr., Specialist für Fupfleiden und Massage.

Monogram-Stickerei wird billig, elegant u. fauber ausgeführt. Gef. Off. unter E. M. 192 Exped. der Bresl. Ztg. erbeten.

Courszettel der Berliner Börse vom 21. Juli 1891.

Gold, Silber und Banknoten. Table with columns: vom 20., vom 21. Rows: 20 Frcs.-Stücke, Imperials, Engl. Banknoten 1 L. Sterl., Oesterr. Währung 100 Fl., Russ. Banknoten 100 R., Cass. Zolcoupons.

Deutsche Fonds. Table with columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 20., vom 21. Rows: Deutsche Reichsanleihe, Oesterr. Consols, Preuss. Consols, Staatsanleihe, Berliner Stadt-Obligation, Breslauer Stadt-Anleihe, Fossische neue Pfandbr., Schlesische Lit. A. u. C. d. to., Fossische Rentenbriefe, Hamb. Staats-Anleihe, Hamburger Rente von 1878, Sächsische Rente von 1878.

Hypothek-Certifikate. Table with columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 20., vom 21. Rows: D. Grunder-Bank III. rz. 110, Deutsche Grundschuldbank, Deutsche Hypothek IV.-VI., Hamb. Hypothek-Pfandbr., H. Henckelsche rz. à 105, H. (Wolfsberg) rz. à 105, Meining. Hypoth.-Pfandbr., Nrd. Grunder-Hyp.-Pfandbr., Pomm. Hyp.-Pfandbr. I. r. 100, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. II. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. III. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. IV. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. V. rz. 110, Pr. Bod.-Cr.-Hyp. VI. rz. 110, Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certif., Schl. Bod.-Cr.-Pfandbr. rz. 110.

Ausländische Fonds. Table with columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 20., vom 21. Rows: Argentin. Goldanl., Buenos Ayres, Gold-Anleihe v. 1888, Bukarester Anl. von 1888, Chinesische Staats-Anl., Eidgenössische, Egypter, Griechische Anleihe, Italienische Rente, Mexikanische Anleihe, Oesterr. Goldrente, Oest. Papierrente, Oest. Silberrente, Oest. Pfandbriefe, Oest. Liquidat.-Pfandbr., Portug.-Anl. 1888/89, Russ. Tab. Mon.-Anl., Rumän. Staats-Anl., Rumän. amort. Rente, Russ. Eisen-Oblig., Russ. Rente, Schwed. Anl. v. 1880 (Rbl. 125), Schwed. Anl. v. 1888, Schwed. Anl. v. 1889.

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. Table with columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 20., vom 21. Rows: Breslau-Warschauer, Oberschles. K., Gotthard I., Sardinische, Böhm. Nrdb. (Gold), Dux-Bodenb., Dux-Prag, Glatz-Carl-Ludwigsb., Glatz-Carl-Ludwigsb. Westb., Italienische Eisenbahn, Kaschau-Oderberg, Lemb.-Czernow. 10 1/2 Steuer, Mährisch-Schlesische, Oest.-Franz. Staatsbahn alte, Oest.-Franz. Staatsbahn neue, Oest.-Nordwestbahn, Reichsb.-Paraditta, Rudolfsbahn, Südostb., Ungar. Nordostbahn, Ungar. Nordwestbahn, Ungar. Südostbahn, Warschau-Petersb., Warschau-Wiener, Wislitzkawas, Transkaukasische, Russische Südwestbahn, Süditalien. (Meridional), Californ. Oreg., Central-Pacific, Chicago-Burlington, Oregon Railway & Nav. Comp., South-Pac. of Calif., St. Louis Arkansas u. Texas, St. Louis u. St. Francisco, Northern-Pacific I. Mortg., Northern-Pacific II. Mortg., Anatol. Eisenb., Anatol. Eisenb. II. Mortg., Anatol. Eisenb. III. Mortg., Anatol. Eisenb. IV. Mortg., Anatol. Eisenb. V. Mortg., Anatol. Eisenb. VI. Mortg., Anatol. Eisenb. VII. Mortg., Anatol. Eisenb. VIII. Mortg., Anatol. Eisenb. IX. Mortg., Anatol. Eisenb. X. Mortg., Anatol. Eisenb. XI. Mortg., Anatol. Eisenb. XII. Mortg., Anatol. Eisenb. XIII. Mortg., Anatol. Eisenb. XIV. Mortg., Anatol. Eisenb. XV. Mortg., Anatol. Eisenb. XVI. Mortg., Anatol. Eisenb. XVII. Mortg., Anatol. Eisenb. XVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. XIX. Mortg., Anatol. Eisenb. XX. Mortg., Anatol. Eisenb. XXI. Mortg., Anatol. Eisenb. XXII. Mortg., Anatol. Eisenb. XXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. XXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. XXV. Mortg., Anatol. Eisenb. XXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. XXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. XXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. XXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. XXX. Mortg., Anatol. Eisenb. XXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. XXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. XXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. XXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. XXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. XXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. XXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. XXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. XXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. XL. Mortg., Anatol. Eisenb. XLI. Mortg., Anatol. Eisenb. XLII. Mortg., Anatol. Eisenb. XLIII. Mortg., Anatol. Eisenb. XLIV. Mortg., Anatol. Eisenb. XLV. Mortg., Anatol. Eisenb. XLVI. Mortg., Anatol. Eisenb. XLVII. Mortg., Anatol. Eisenb. XLVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. XLIX. Mortg., Anatol. Eisenb. L. Mortg., Anatol. Eisenb. LI. Mortg., Anatol. Eisenb. LII. Mortg., Anatol. Eisenb. LIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LV. Mortg., Anatol. Eisenb. LVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXX. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXI. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIII. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXIV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXV. Mortg., Anatol. Eisenb. LXXXXXXXVI. Mortg., Anatol. Eisenb